



Ortsverein Cloppenburg

Sozialdienst kath. Frauen · Kirchplatz 1 · 49661 Cloppenburg

Landkreis Cloppenburg

53- Gesundheitsamt

Herr Pregler

Eschstr. 29

49661 Cloppenburg

Beratungsstelle

Kirchplatz 1

49661 Cloppenburg

Telefon 0 44 71 / 95 82 890

Telefax 0 44 71 / 95 82 899

beratungsstelle@skf-cloppenburg.de

www.skf-cloppenburg.de

27.08.2025

Antrag auf jährlichen Zuschuss für die Schwangerschaftsberatung des Sozialdienstes katholischer Frauen (SkF) e.V. Cloppenburg für 2026, 2027 und 2028

Sehr geehrter Herr Pregler,

die Förderung für die Schwangerschaftsberatung des SkF läuft zum Ende dieses Jahres aus. Mit diesem Schreiben möchten wir eine Fortsetzung der Förderung für die kommenden drei Jahre beantragen.

Der SkF bietet wöchentlich regelmäßige Beratung in Cloppenburg und Friesoythe, in der Stadt Lönigen und in der Gemeinde Barßel bieten wir Gesprächstermine einmal im Monat an. Als Ergänzung zur Beratung können wir auf unsere SkF Läden verweisen, die dort vor Ort auch Schwangerschafts- und Erstausrüstungsbedarf führen.

Folgende Zahlen sind hier zu nennen:

Jahr	2022	2023	2024
persönliche Beratungen	446	442	417
Erstberatung bei Schwangerschaft	375	383	353
weiterführende Beratungen	587	566	540

Das Angebot der Schwangerschaftsberatung umfasst eine Vielzahl von Zugangsmöglichkeiten, so dass der Zugang so niedrigschwellig wie möglich ist.

Die Kontaktaufnahme kann direkt, online, telefonisch und per Mail erfolgen. Der SkF ist in diesem Kontext auch an einem bundesweiten online-Beratungsangebot der Caritas involviert.

2024 initiierten wir zum ersten Mal einen „Tag des Babys“ im Mehrgenerationenhaus in Cloppenburg. An diesem Tag konnten werdende Eltern, Mütter und Väter hilfreiche Tipps und Anregungen rund um das Thema Babys erhalten. Aus den Bereichen Beratung, Medizin und Pflege standen Vertreter als Ansprechpartner zur Verfügung. Der Tag wurde sehr gut angenommen, so dass wir ihn auch in diesem Jahr erneut umgesetzt haben und der Tag auch im Nordkreis, in Friesoythe am 19.09.2025 in Kooperation mit dem Bildungswerk erfolgen wird.

In diesem Jahr haben wir auch, aus aktuellem Anlass (die WHO verzeichnet laut Mitteilung vom 29.08.2024 einen alarmierenden Rückgang der Kondomnutzung unter Jugendlichen und ein erhöhtes Risiko für sexuell übertragbare Infektionen und ungewollte Schwangerschaften), das Angebot der „Verhütungsberatung“ insbesondere für Jugendliche mehr in den Fokus genommen und gehen hier entsprechend in die direkte Ansprache junger Menschen.

Neben der Beratung ist auch der Bereich Präventionsarbeit, die sexuelle Bildung ein wesentlicher Aufgabenbereich der Schwangerschaftsberatung. In den vergangenen drei Jahren fanden durchschnittlich über 100 Veranstaltungen mit fast 2000 Kinder und Jugendlichen pro Jahr statt.

Unser Ziel ist es Kinder, Jugendliche und junge Heranwachsende für sich und ihren Körper zu sensibilisieren, den Körper zu kennen und zu schätzen, eigene Grenzen wahrzunehmen und äußern zu können, sie in ihrer individuellen sexuellen Identitäts- und Persönlichkeitsentwicklung und Selbstbestimmung zu unterstützen. Sexualität, Partnerschaft und Elternschaft sind wesentliche Themen in der Arbeit mit den jungen Menschen.

Die Unterrichtseinheiten „Beziehung, Freundschaft & Sexualität“ und „Babybedenkzeit“ (unser „Elternpraktikum“, Elternsein erproben mit Unterstützung von Babysimulatoren) werden von Schulen im gesamten Landkreis Cloppenburg gebucht.

Das Grundschulprojekt „(Auf)geklärt – Abenteuer Pubertät“ für die 4. Klassen der Grundschulen hat alleine im Jahr 2024 28 Mal stattgefunden.

Auch der im Jahr 2020 ins Leben gerufene „Queer-Treff für Jugendliche und junge Erwachsene der LGBTIQ+ Szene“ ist nicht mehr wegzudenken. Jugendliche und junge Heranwachsende können in einem geschützten Rahmen, unter fachlicher Anleitung, sich mit anderen Gleichgesinnten vernetzen und auszutauschen. Neben der Wissensvermittlung zu den Themen Pubertät, Sexualität, Fruchtbarkeit und Verhütung findet in den jeweiligen Einheiten die Auseinandersetzung mit Werten und Normen statt. Rund 15 TeilnehmerInnen treffen sich vierzehntägig im Mehrgenerationenhaus in Cloppenburg.

Aus dem „Queer-Treff“ hat sich in den letzten Jahren auch ein Angebot für Eltern queerer Jugendlicher und junger Heranwachsender entwickelt und auch die Transberatung ist regelmäßig für Beratung vor Ort.

Im Sinne des Kinderschutzgesetzes ist eine enge Verknüpfung der Schwangerschaftsberatung mit anderen Fachdiensten im Rahmen der Frühen Hilfen erfolgt. Das Zusammenwirken in verschiedenen Arbeitskreisen im Landkreis Cloppenburg wie zum Beispiel im Rahmen des Netzwerkes „Rund um die Geburt“.

Zudem sind wir aktiv im Arbeitskreis „Sexualpädagogik“ und waren Mitorganisatoren des Fachtages „Queer ist hier!“ in diesem Jahr.

Mit Urteil des Bundesverfassungsgerichtes vom 14.07.2004 müssen Schwangerschaftsberatungsstellen, die Beratung nach § 2 Schwangerschaftskonfliktgesetz (SchKG) anbieten, gefördert werden. Nach § 2 SchKG hat jeder Mann und jede Frau einen Rechtsanspruch auf Beratung.

In Niedersachsen erhalten Schwangerschaftsberatungsstellen in katholischer Trägerschaft gemäß Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum SchKG vom 09.12.2005 eine Förderung der Personal- und Sachkosten (80%) für insgesamt 13,5 Stellen. Hiervon entfallen auf den SkF Cloppenburg 0,5 Stellenanteil.

Insgesamt arbeitet der SkF Cloppenburg mit 2,5 Stellen im Fachbereich Schwangerschaftsberatung.

Für diesen 0,5 Stellenanteil beantragen wir eine anteilige Restförderung (20 %) in Höhe von 12.253,50 € für 2026, 12.621,10€ für 2027 und 12.999,74 für das Jahr 2028.

Die Berechnung der beantragten Summen ist im anliegenden Finanzierungsplan dargestellt.

Wir bitten um eine positive Entscheidung unseres Antrages, um die Weiterführung der Arbeit so weiterhin sicherstellen zu können. Für Fragen stehen wir gern zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß



Ines Luthmann

Geschäftsführung